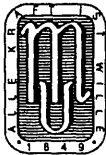


Grundriss des italienischen Steuerrechts I

von

Peter Hilpold
Walter Steinmair

4. Auflage



ATHESIA

Schulthess §

2010

Manzsche Verlags- und Universitätsbuchhandlung, Wien
Verlagsanstalt Athesia, Bozen
Schulthess Juristische Medien AG, Zürich

Inhaltsverzeichnis

Seite

Erstes Kapitel

Einführender Teil

I.	Die Entwicklung der Einkommenbesteuerung in Italien	1
A.	Die Grundlagen	3
B.	Steuerpolitische Hintergründe der Reform	8
C.	Ausblick	10
II.	Grundbegriffe der Einkommenbesteuerung	11
A.	Subjekt- und Objektsteuern (Personen- und Sachsteuern)	11
B.	Direkte und indirekte Steuern	11
C.	Der Steuergegenstand (Steuerobjekt)	12
D.	Die Steuerpflichtigen	14
E.	Die Bemessungsgrundlage	16
F.	Sonderfälle	18
III.	Die persönliche Zurechnung	19
A.	Das Familienunternehmen	19
1.	Grundlagen des Rechtsinstituts	19
2.	Die rechtliche Position des mitarbeitenden Familienmitglieds	20
3.	Die steuerrechtliche Regelung des Familienunternehmens	21
B.	Gütergemeinschaft, Familienfonds und gesetzlicher Fruchtgenuss	23
1.	Zivilrechtliche Aspekte	23
a)	Allgemeine Bemerkungen	23
b)	Das eheliche Güterrecht	23
2.	Steuerrechtliche Aspekte	25
C.	In Gesellschaftsform erzielte Einkünfte	26
IV.	Das Gesamteinkommen	29
A.	Der Besteuerungszeitraum	31
1.	Allgemeines	31
2.	Die Ausnahmen zur Abschnittsbesteuerung	32
B.	Die Ermittlung des Gesamteinkommens	32
C.	Die Ermittlung der Einkünfte und Verluste	35
D.	Die Sonderausgaben	37
1.	Die Struktur des Artikels 10	38
2.	Die Voraussetzungen für den Abzug der Sonderausgaben	39
3.	Die Sonderausgaben im Einzelnen	39
a)	Gebühren, Pachtzinsen, Erbzinsen und sonstige Ausgaben, die Immobilien betreffen, sowie gesetzliche oder von der öffentlichen Verwaltung auferlegte Beiträge für Zwangskonsortien (Art 10 Abs 1 lit b)	39
b)	Aufwendungen für ärztliche Leistungen sowie für besondere Betreuungsmaßnahmen in Fällen schwerer und dauerhafter Invaldität oder Behinderung	40

c)	Die wiederkehrenden Zahlungen an den Ehegatten aufgrund einer gerichtlichen Trennung, Auflösung bzw Nichtigerklärung der Ehe oder Scheidung der Ehegatten, mit Ausnahme der Unterhaltszahlungen für die Kinder	41
d)	Wiederkehrende Zahlungen, die aufgrund eines Testaments oder einer Schenkung mit Auflage getätigt werden, und gerichtlich festgelegte Unterhaltszahlungen an die in Art 433 genannten Personen	41
d-bis)	Beträge, die an die auszahlende Stelle zurückbezahlt werden, wenn diese Zahlungen in der Vergangenheit zu versteuern waren	41
e)	Gesetzlich vorgeschriebene Vor- und Fürsorgebeiträge	41
e-bis)	Die Beiträge an die Zusatzpensionsversicherungen gemäß EV 124/1993 abgeändert durch EV 252/2005 im Ausmaß von maximal € 5.164,57 (bei Erstanstellung € 7.746,86)	42
e-ter)	Die Beiträge an die Zusatzfonds zum Nationalen Sanitätsdienst (Höchstbetrag € 3.615,20)	43
f)	An Arbeitnehmer für Dienste anlässlich von Wahlen bezahlte Beträge	43
g)	Hilfsmaßnahmen für Entwicklungsländer	43
h)	Entschädigungen für den Geschäftswertverlust	43
i)	Freigebigte Geldzuwendungen an das Zentralinstitut für den Unterhalt des Klerus der katholischen Kirche	44
i-bis)	Freigebigte Geldzuwendungen zugunsten anderer Religionsgemeinschaften)	44
l-bis)	Adoptionsspesen	44
l-ter)	Prozesskosten von Mittellosen	44
l-quater)	Zuwendungen an Universitäten, sonstige Forschungseinrichtungen und an National- und Regionalparkeinrichtungen .	44
m)	Zuwendungen an ONLUS und Sozialvereine)	44
o-bis)	Zuwendungen an Schulen	45
3-bis)	Katasterertrag der Hauptwohnung	45
E.	Die Ermittlung der Steuer	48
F.	Die gesonderte Besteuerung des Unternehmensgewinns natürlicher Personen und von Beteiligungserträgen aus OHG und KG)	52
G.	Die Absetzbeträge	52
1.	Absetzbeträge für zu Lasten lebende Familienmitglieder	52
2.	Die Absetzbeträge für sog Werbungskosten	57
3.	Die allgemeinen Absetzbeträge nach Art 15	60
a)	Zinsen und Nebenkosten, die für Agrarkredite und -darlehen jeder Art an im Inland oder in einem anderen EU-Mitgliedstaat Ansässige oder an inländische Betriebsstätten von nicht ansässigen Personen bezahlt werden, sowie die auf Wertsicherungsklauseln beruhenden Aufwertungsbeträge bis zur Höhe der erklärten Grundstückserträge	60
b)	Zinsen und Nebenkosten sowie auf Wertsicherungsklauseln beruhende Aufwertungsbeträge, die für hypothekarisch abgesicherte und zum Ankauf einer Wohnung bzw für Instandhaltungsarbeiten aufgenommene Darlehen an im Inland oder in	

einem anderen EU-Mitgliedstaat Ansässige oder an inländische Betriebsstätten von nicht ansässigen Personen bezahlt werden .	61
ba) Ankauf einer Wohnung	61
bb) Instandhaltungsarbeiten im Wohnungsbereich.....	62
bc) Bau einer Hauptwohnung	62
b-bis) Maklergebühren	62
c) Ausgaben für ärztliche Leistungen	62
d) Bestattungskosten.....	65
e) Ausgaben für den Besuch von Mittel-, Ober- und Hochschulen	65
f) Prämien für Lebens- und Unfallversicherungen sowie gesetzlich nicht vorgeschriebene Vorsorgebeiträge	66
g) Ausgaben für die Instandhaltung, den Schutz und die Restaurierung von Kulturgütern, die gesetzlichen Beschränkungen unterliegen	67
h) Freigebiges Geld- und Sachzuwendungen an den Staat, an öffentliche Einrichtungen und an gesetzlich anerkannte nichtgewerbliche Vereine für kulturelle Tätigkeiten	68
i) Freigebiges Geldzuwendungen an nichtgewerbliche Organisationen, die im Schauspielwesen tätig sind	68
i-bis) Freigebiges Geldzuwendungen an ONLUS, Entwicklungshilfeorganisationen und an Gesellschaften für die wechselseitige Unterstützung in Notsituationen	68
i-ter) und i-quater) Geldzuwendungen an Freizeitsportvereine und an Sozialvereine.....	69
j) Zuwendungen an politische Parteien und Bewegungen	69
k) Instandhaltungsarbeiten im Wohnbereich (36%-Absetzbetrag)	69
l) Absetzbetrag von 55% für bauliche Maßnahmen zum Zwecke der Energieeinsparung.....	70
m) Sonstige bildungs-, umwelt- und sozialpolitisch motivierte Absetzbeträge	71
H. Die gesonderte Besteuerung – Allgemeines	78
I. Die Besteuerung der Abfertigung	82
1. Die Besteuerung der Abfertigungen und der gleichgestellten Abfindungen ab dem 1. 1. 2001	83
2. Sonderfälle bei der Besteuerung der Abfertigung	86
a) Die Besteuerung der gleichgestellten Abfindungen (öffentlicher Dienst)	86
b) Sonstige Abfindungen	87
c) Abfertigungen für vor dem 1. 6. 1982 geleistete Arbeit	87
d) Die Besteuerung der Vorauszahlungen und Anzahlungen von Abfertigungen	87
d-bis) Die Steuervorauszahlung auf Abfertigungen	88
f) Steuervergünstigungen bei vorzeitigen Pensionierungen).....	88
g) Die Besteuerung der Abfertigungen, die aufgrund einer Teilzeitarbeit geschuldet werden	88
h) Die Besteuerung der von den Erben erhaltenen Abfertigungen.	89
i) Informationsaustausch	89

J. Sonstige gesondert zu steuernde Bezüge	89
1. Andere Entschädigungen und Nachzahlungen für nichtselbständige Tätigkeiten; Einkünfte, die in mehr als einer Besteuerungsperiode entstanden sind	89
a) Nachzahlungen für Leistungen aus nichtselbständiger Tätigkeit	89
b) Abfindungen bei Beendigung von Verhältnissen fortdauernder und geregelter Zusammenarbeit	90
c) Abfindungszahlungen anlässlich der Beendigung einer von einer natürlichen Person ausgeübten Agenturtätigkeit	90
d) Abfindungen bei Aufgabe der Notariatstätigkeiten	91
e) Entschädigungen für Berufssportler	91
2. Veräußerungsgewinne und Entschädigungen	91
a) Veräußerungsgewinne einschließlich des Geschäftswertes aus der entgeltlichen Veräußerung von Betrieben und Erträge aus der Liquidation von Betrieben	91
b) Veräußerungsgewinne aus der entgeltlichen Abtretung von Grundstücken	92
c) Enteignung von Grundstücken für öffentliche Arbeiten	92
d) Entschädigungen für den Verlust des Geschäftswerts	92
e) Vergütungen als Schadenersatzleistungen für den Verlust von Einkünften, die sich aus Einkünften mehrerer Jahre zusammensetzen	93
f) Erträge von Gesellschaftern oder ihrer Erben aus Gesellschaften gemäß Art 5, die sich aus ihrem Austritt bzw Ausschluss aus der Gesellschaft oder aus einer Kapitalherabsetzung ergeben, sowie Einkünfte von Gesellschaftern aus der Liquidation einer Personengesellschaft	93
g) Erträge aus der Auflösung von Verträgen, die Einkünfte aus Kapitalvermögen betreffen	94
h) Beträge für Steuern oder Sonderausgaben, die in früheren Jahren vom Gesamteinkommen in Abzug gebracht wurden und rückerstattet werden	94
3. Die gesonderte Besteuerung der Einkünfte im Falle des Todes des Bezugsberechtigten	94
4. Ausländische Kapitalerträge (Art 18)	95
5. Spezielle Regeln, die für die sonstigen gesondert zu steuernden Einkünfte Anwendung finden	95
K. Die Doppelbesteuerung und die Besteuerung der Nichtansässigen	97
1. Zur Problematik der Doppelbesteuerung	97
2. Die Besteuerung der Nichtansässigen	98
L. Die Besteuerung nach den Regeln eines anderen EU-Steuersystems ..	101

Zweites Kapitel

Einkünfte aus Grundvermögen

I. Allgemeine Bestimmungen	103
II. Die Bestimmungen im Einheitstext	105

A. Gemeinsame Bestimmungen; der Schätztarif	107
B. Die Zurechnung der Einkünfte aus Grundvermögen	107
III. Der Besitzertrag	109
A. Definition	109
B. Änderungen des Besitzertrags	110
1. Die Meldung und der Beginn der Wirksamkeit der Änderung des Besitzertrags	111
2. Verluste aus der Nichtbewirtschaftung und aufgrund von Natur- ereignissen	112
C. Vorläufige, pauschale Erhöhung des Besitzertrags	113
IV. Der landwirtschaftliche Ertrag	113
A. Definition	113
B. Die Zurechnung des landwirtschaftlichen Ertrages	116
C. Die Ermittlung des landwirtschaftlichen Ertrags; vorläufige, pauschale Aufwertung	117
D. Verluste wegen nicht erfolgten Anbaus und wegen Naturereignissen .	117
V. Der Gebäudeertrag	117
A. Die anwendbaren Bestimmungen	117
B. Definition	119
C. Die Zurechnung	119
D. Die Ermittlung des Gebäudeertrags	120
E. Die Anpassung des Gebäudeertrags	123
F. Der Ertrag der vermieteten Gebäude	124
1. Die einzelnen Mietverträge	124
2. Die steuerrechtlichen Bestimmungen	127
G. Neubauten	129
H. Unvermietete Baueinheiten	129
I. Landwirtschaftliche Gebäude	131
VI. Die Gemeindesteuer auf Immobilien (ICI)	133
A. Bemessungsgrundlage	134
B. Die Berechnung der Steuer	135

Drittes Kapitel

Einkünfte aus Kapitalvermögen

I. Einleitung	138
A. Die Besonderheiten dieser Einkunftsart	138
B. Der Gang der Reformdiskussion	140
II. Allgemeine Bestimmungen	141
III. Eine Unterteilung der Kapitaleinkünfte	143
A. Die Finanzerträge	143
1. Zinsen und Erträge aus Darlehen, Spar- und Kontokorrentgut- haben	143
2. Zinsen und Erträge aus Obligationen und ähnlichen Wertpapieren	144
3. Zinsen aus anderen Wertpapieren	146
a) Wechsel	146
b) Handelskreditscheine (<i>commercial papers – polizze di credito</i> <i>commerciale</i>)	146

c) Weitere atypische Wertpapiere)	147
d) Erträge aus Investmentzertifikaten	148
4. Die Besteuerung der Erträge aus Termin- und Devisengeschäften .	151
5. Die Besteuerung der Erträge aus ausländischen Obligationen	151
6. Immer währende Renten und immer währende jährlich anfallende Leistungen	151
7. Vergütungen für Bürgschafts- und andere Garantieleistungen	152
B. Die Besteuerung der Erträge aus Beteiligungen an Gesellschaften und anderen gesellschaftsteuerpflichtigen Einrichtungen	152
1. Allgemeines	152
2. Eine Eingrenzung	153
3. Die geltende Regelung der Dividendenbesteuerung	153
a) Grundlagen	153
b) Die Auswirkungen der IRES auf die Dividendenbesteuerung ..	154
c) Dividendenzahlungen an IRPEF-Steuerpflichtige	154
ca) Aus dem Inland stammende Dividenden aus einer nicht wesentlichen Beteiligung zugunsten von Nichtunternehmern	155
cb) Aus dem Inland stammende Dividenden aus einer wesentlichen Beteiligung zugunsten von Nichtunternehmern	155
cd) Aus dem Inland stammende und von IRPEF-pflichtigen Unternehmern bezogene Dividenden	156
d) Dividendenzahlungen an IRES-pflichtige Unternehmen	156
e) Aus dem Ausland stammende Dividenden	157
ea) Ausland, das kein Steuerparadies darstellt	158
eb) Dividenden aus einem Steuerparadies	159
f) Die Besteuerung von Dividenden durch nicht gewerbliche Körperschaften	161
g) Sonderfälle	161
ga) Ins Ausland fließende Dividenden (<i>outbound dividends</i>) ..	161
gb) Dividenden von Sparaktien	162
h) Eine Gesamtbeurteilung; Ausnahmeregelungen	162
i) Vermutung der Gewinnausschüttung	163
5. Gewinne aus stillen Gesellschaften und aus Beteiligungsverhältnissen	163
6. Die Finanzinstrumente	164
a) Die Gleichstellung der Erträge von Finanzinstrumenten mit Dividenden (Art 44 Abs 2 lit a)	166
b) Die Einschränkung der Abzugsfähigkeit für das auszahlende Unternehmen (Art 109 Abs 9)	167
7. Sonderfälle	168
C. Maßnahmen zur Bekämpfung der Steuerumgehung	168
D. Lebens- und Vorsorgeversicherungen	169
1. Ablebensversicherungen	170
2. Überlebensversicherungen	170
a) Für die ab dem 1. 1. 2001 abgeschlossenen Lebensversicherungen gilt folgende Regelung	170
b) Bis zum 31. 12. 2000 abgeschlossene Lebensversicherungen	171
3. Zusatzpensionsversicherungen	171

E. Einkünfte aus Kapital mit Auslandsbezug	171
1. Von Inländern im Ausland bezogene Kapitaleinkünfte	171
2. Von Nichtansässigen im Inland bezogene Kapitaleinkünfte	172
IV. Die Besteuerungsregime	173
A. Allgemeines	173
B. Die einzelnen Besteuerungsregime	173
1. Das Regime der Selbsterklärung	174
2. Das Regime der Depotverwaltung	174
3. Das Regime der Vermögensverwaltung	175
V. Maßnahmen zur Bekämpfung der Hinterziehung von ausländischen Kapitalerträgen	176
VI. Zusammenfassung und Ausblick	177

Viertes Kapitel

Die Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit

I. Allgemeines	179
II. Verfassungs- und privatrechtliche Aspekte	180
III. Die steuerrechtliche Definition der Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit	182
A. Grundsätzliches	182
B. Zusammenfassung	184
C. Die Entlohnung	185
D. Pensionen	186
1. Italienische Pensionen	186
2. Ausländische Pensionen	186
3. Die Besteuerung der Zusatzpensionen	187
IV. Die den Einkünften aus nichtselbstständiger Tätigkeit gleichgestellten Einkünfte	187
V. Die Ermittlung der Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit	190
VI. Die Bezüge aus fortdauernder und geregelter Zusammenarbeit sowie aus sonstigen Formen der Zusammenarbeit gem der sog „Biagi-Reform“	192
A. Die ursprüngliche Regelung der fortdauernden und geregelten Zusammenarbeit und ihre Weiterentwicklung im Zeitablauf	192
B. Die neuen Formen der Zusammenarbeit und ihre steuerrechtlichen Konsequenzen	195
C. Schlussfolgerungen	200
VII. Die Sachbezüge (fringe benefits), die Steuerbefreiungen und -vergünstigungen)	201
A. Zur Problematik der Sachbezüge	201
B. Die Grundregel	202
C. Unentgeltlicher Erwerb von Waren oder Dienstleistungen bzw zu reduziertem Preis	202
D. Verköstigung in Betriebsmensen, Restaurantbons	203
E. Mehrseitig genutzte Betriebsfahrzeuge	203
F. Die Sachbezüge lt Art 100	203
G. Darlehen zu Vorzugsbedingungen	203
H. Benutzung von Immobilien	204

I. Weitere Steuerbefreiungen und -vergünstigungen	204
J. Steuerfreie Versicherungsbeiträge	205
K. Beiträge an Pensionsfonds	206
L. Transportleistungen, Außendienstzulagen uä Vergütungen	206
M. Zuteilung neuer Computer	206
1. Pauschale Abrechnung	206
2. Die detaillierte Spesenabrechnung (rimborso a piè di lista)	207
3. Verrichtung der Arbeit an wechselnden Arbeitsstellen	207
4. Umsiedlungsbeitrag	207
5. Sonstige Vergütungen für Auslandsdienste (assegno di sede ed altre indennità per servizi prestati all'estero)	208
N. Belegschaftsaktien („stock options“)	208
VIII. Auslandsbezüge	208
A. Im Ausland bezogene Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit	208
B. Rückholung von Wissenschaftlern („ricercatori“) aus dem Ausland ..	209
IX. Die Entrichtung der Steuern	209

Fünftes Kapitel

Die Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit

I. Die Einordnung der Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit	211
A. Entwicklungsgeschichte	211
B. Die Abgrenzung gegenüber den Einkünften aus nicht selbständiger Tätigkeit und aus Unternehmen	212
C. Die zivilrechtlichen Bestimmungen zur selbständigen Tätigkeit	215
D. Eine Unterscheidung der Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit	216
E. Die anderen Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit (gleichgestellte Einkünfte)	217
1. Allgemeines	217
2. Die Bezüge aus fortdauernder und geregelter Zusammenarbeit ...	217
3. Die wirtschaftliche Verwertung von geistigen Werken	218
4. Einnahmen aus der Beteiligung an stillen Gesellschaften	220
5. Die Gewinnanteile der Gründer und Gründungsgesellschafter und die Entschädigungen aus der Beendigung eines Agenturverhält- nisses)	220
6. Einnahmen aus der Erhebung von Wechselprotesten	221
7. Die Einnahmen aus sportlichen Darbietungen	221
8. Entschädigungen für die Ausübung öffentlicher Funktionen	221
9. Die gelegentliche freiberufliche Tätigkeit	221
II. Die Ermittlung der Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit	222
A. Allgemeines	222
B. Die Vergütungen	223
C. Die Ausgaben	224
1. Allgemeines	224
2. Eine Klassifizierung der Ausgaben	225
D. Die Abschreibungen	226
1. Allgemeines	226
2. Die Abschreibung des beweglichen Anlagevermögens	226

3. Die Abschreibung des unbeweglichen Anlagevermögens	227
4. Die mehrseitig genutzten Anlagegüter	228
5. Luxusgüter	231
E. Weitere Ausgaben	231
F. Die pauschalen Abzüge für die Einkünfte nach Art 53 Abs 2	233
G. Buchführungsvorschriften, Steuerrückbehalt	234
1. Die ordentliche Buchhaltung	234
2. Die vereinfachte Buchhaltung	234
3. Die Besteuerung der Kleinsteinkommensbezieher (<i>contribuenti minimi</i>)	235
4. Die Pauschalregelung für neue Tätigkeiten („ <i>forfettino</i> “, <i>regime sostitutivo per nuove iniziative</i>)	235
H. Steuerrückbehalt	236
I. Steueroasenproblematik	237
J. Die Pensionsabgabe für Selbständige (frühere 10%-Abgabe)	237
1. Freiberufler und Künstler	238
2. Einkünfte aus Mitarbeitertätigkeit	238
a) Einkünfte der Verwalter (Geschäftsführervergütung), Aufsichtsräte und Rechnungsprüfer in Gesellschaften, Vereinigungen oder anderen Körperschaften mit oder ohne Rechtspersönlichkeit	238
b) Einkünfte aus der Mitarbeit an Zeitungen, Zeitschriften, Enzyklopädiën uä	238
c) Bezüge aus der Beteiligung an Kollegien, Kommissionen	239
d) Bezüge aus anderen Verhältnissen geregelter und fortdauernder Zusammenarbeit	239
e) Bezüge des stillen Gesellschafters	239

Sechstes Kapitel

Die Einkünfte aus Unternehmen – im Bereich der IRES und außerhalb davon

I. Die Einordnung der Einkünfte aus Unternehmen	241
A. Allgemeines	241
B. Die Definition der Einkünfte aus Unternehmen	244
1. Die Definition des Unternehmers im Zivilrecht	244
a) Zur Wirtschaftlichkeit der Tätigkeit	244
b) Zur Notwendigkeit der Organisation	244
c) Zur Berufsmäßigkeit	244
d) Zur Bewirtschaftung des Bodens	246
e) Zur Forstwirtschaft	246
f) Zur Tierzucht	246
2. Die steuerrechtliche Definition der Unternehmenseinkünfte	248
a) Allgemeines	248
b) Die Abgrenzung zwischen gewerblichen und landwirtschaftlichen Unternehmen	249
c) Der Einfluss der Unternehmensgröße auf die Besteuerung	253
d) Die Einkünfte aus Bergwerken, Steinbrüchen etc	255
II. Die Bestimmung der Unternehmenseinkünfte	255
A. Allgemeines	255

B. Die Neuregelung der Bilanzierungsvorschriften	258
1. Die Rahmenbedingungen	258
2. Die Vorgaben der Bilanzrichtlinie	258
3. Die zivilrechtlichen Bestimmungen	259
4. Die Neuregelung der Rechnungslegungsvorschriften – die IAS/ IFRS-Kriterien	260
5. Der Zusammenhang zwischen Handelsbilanz und Steuerbilanz ...	263
6. Das Kompetenzprinzip und das Zugehörigkeitsprinzip und das Prinzip des verpflichtenden Ansatzes	265
7. Das Betriebsvermögen	267
a) Einzelunternehmen	267
b) Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften ...	268
c) Die faktischen Gesellschaften	268
8. Die Bewertung des Betriebsvermögens	270
a) Die Bewertung der Anfangs- und Endbestände	270
aa) Die zivilrechtlichen Bestimmungen	270
ab) Die steuerrechtlichen Bestimmungen	270
b) Die Bewertung der Wertpapiere (Art 94)	274
c) Die Bewertung der Forderungen und Verbindlichkeiten in fremden Währungen)	275
d) Allgemeine Bewertungsvorschriften	275
III. Allgemeine Grundsätze für Aufwendungen und Erträge	279
IV. Die Erlöse	280
V. Veräußerungsgewinne)	282
A. Die Ermittlung der Veräußerungsgewinne	283
B. Die Besteuerung der Veräußerungsgewinne	284
C. Veräußerungsgewinne aus Umgründungen	287
D. Ausgleich, Konkurs, Umwandlung und Fusion	289
VI. Außerordentliche Erträge	289
A. Die verschiedenen Beiträge und ihre unterschiedliche steuerliche Be- handlung	291
1. Die vertraglich zustehenden Beiträge	291
2. Die freiwilligen Betriebskostenzuschüsse	292
3. Die gesetzlich zustehenden Beiträge	293
VII. Dividenden und Zinsen	293
VIII. Erträge aus Immobilien	295
IX. Die Aufwendungen für Arbeitsleistungen	296
X. Zinsaufwendungen	300
XI. Steuerliche Aufwendungen und Beiträge	301
XII. Zuwendungen für soziale Zwecke	302
XIII. Veräußerungsverluste, außerordentliche Aufwendungen und Verluste ...	304
XIV. Die Abschreibungen	307
A. Die ordentliche Abschreibung	309
B. Die verminderte Abschreibung	309
C. Die Abschreibung von Gütern mit einem Anschaffungswert von nicht mehr als € 516,46	309
D. Sonstige Abschreibungsformen (beschleunigte Abschreibung und vor- zeitige Abschreibung)	310

E. Die Abschreibungen auf Immobilien	310
F. Die Aufwendungen für Instandhaltungen und Reparaturen	310
G. Die Leasingverträge	312
H. Verpachtete Betriebe und Betriebe, für die ein Fruchtgenussrecht eingeräumt wurde	314
I. Die mehrseitig genutzten Anlagegüter – betrieblich genutzte Motorfahrzeuge (Pkws, Lkws, Motorräder usw)	316
1. Motorfahrzeuge	316
a) Volle Abzugsfähigkeit	316
b) Die beschränkte Abzugsfähigkeit	317
2. Sonstige Anlagegüter (Art 64 Abs 2)	318
J. Die Abschreibung der immateriellen Güter	319
1. In die erste Kategorie fallen	319
2. Markenrechten (Warenzeichen)	319
3. Konzessionsrechte	319
4. Der aktivierte Geschäftswert	319
K. Die Abschreibung der unentgeltlich zu übertragenden Güter (Art 104)	319
XV. Die Rückstellungen	321
A. Rückstellungen für Abfertigungen und Vorsorgemaßnahmen	322
B. Die Abschreibung von Forderungen und die Rückstellungen für Forderungsverluste	322
1. Die Bestimmungen für Unternehmen im Allgemeinen	323
2. Die Bestimmungen für Kreditinstitute	323
3. Forderungsverluste	324
C. Sonstige Rückstellungen	324
XVI. Aufwendungen, die mehrere Geschäftsjahre betreffen	326
XVII. Die Kleinunternehmer, Kleinstunternehmer und Pauschalbesteuerer	328
A. Die Kleinunternehmen	328
1. Anwendungsvoraussetzungen	328
2. Die Ermittlung der Einkünfte aus Kleinunternehmen	328
B. Die Ersatzbesteuerung für neue Tätigkeiten (regime sostitutivo per nuove iniziative „forfettino“)	330
C. Die Kleinsteinkommensbezieher („contribuenti minimi“)	331
XVIII. Die untätigen Gesellschaften (<i>società non operative, di comodo</i>)	334
A. Ausnahmeregelungen	336
B. Der Gegenbeweis	337

Siebtes Kapitel

Die sonstigen Einkünfte

I. Die Definition der sonstigen Einkünfte	338
II. Veräußerungsgewinne	339
A. Veräußerungsgewinne aufgrund der Parzellierung von Grundstücken oder der Bebaubarmachung mit nachfolgendem, auch teilweisem Verkauf der Grundstücke oder der Gebäude	339
B. Veräußerung von nichtbebaubaren Grundstücken	340
C. Veräußerung von Baugründen	341
D. Veräußerungsgewinne aus Enteignung	341

E. Veräußerungsgewinne, die durch die entgeltliche Abtretung von Gebäuden erzielt werden, die vor nicht mehr als fünf Jahren erworben bzw. erbaut wurden	341
F. Die Besteuerung der „capital gains“	342
1. Grundsätzliches	342
2. Wesentliche und nichtwesentliche Beteiligungen	343
3. Die Steuerpflichten	344
4. Reinvestierte Veräußerungsgewinne (<i>plusvalenze reinvestite in società start up</i>)	344
G. Weitere Veräußerungsgewinne	345
1. Gewinne aus der Abtretung von anderen Wertpapieren, Devisen und Edelmetallen (Art 67 lit c-ter)	345
2. Gewinne aus Devisentermingeschäften oder anderen gleichartigen Verträgen (Art 67 lit c-quater und c-quinquies)	345
III. Bezüge aus Grundvermögen, Arbeit oder Unternehmen	345
A. Erträge aus Immobilien, die katastermäßig nicht erfassbar sind, sowie Erträge aus der Verpachtung von Grundstücken, die für andere als landwirtschaftliche Zwecke verwendet werden	346
B. Einkünfte aus Immobilien, die im Ausland gelegen sind	346
C. Einkünfte aus der wirtschaftlichen Verwertung von Urheberrechten, Patenten, Verfahren, Formeln und Informationen aus den Bereichen der Industrie, des Handels oder der Wissenschaft (Art 67 Abs 1 lit g und Art 71 Abs 1)	347
D. Erträge aus nicht nachhaltig ausgeübten gewerblichen oder freiberuflichen Tätigkeiten (Art 67 Abs 1 lit h und i)	347
IV. Weitere Erträge, die den sonstigen Einkünften zuzurechnen sind	347
A. Erträge aus der Vermietung, Verpachtung und Verleihung von Fahrzeugen, Maschinen und anderen beweglichen Sachen (Art 67 lit h und Art 71 Abs 2)	348
B. Erträge aus der Verpachtung oder Abtretung von Betrieben bzw. aus der Einräumung eines Fruchtgenussrechts an Betrieben; (Art 67 lit h und Art 71 Abs 2)	348
C. Die Bezüge der Freizeitsportler bzw. der freien Mitarbeiter von Freizeitsportvereinen (Art 67 Abs 1 lit m und Art 69 Abs 2)	348
D. Gewinne aus öffentlichen Lotterien, Preisausschreiben, Spielen und Wetten; Preise aus Geschicklichkeits- oder Glücksspielen; Preise, die zur Anerkennung besonderer künstlerischer, wissenschaftlicher oder sozialer Verdienste verliehen wurden (Art 67 Abs 1 lit d und Art 69) ..	349
E. Bezüge aus der Übernahme von Verpflichtungen zum Handeln, Unterlassen oder Dulden	350

Achstes Kapitel

Die IRES

I. Die Leitlinien der Reform	351
II. Abgeschaffte Steuern und Steuerregelungen	352
A. Die Abschaffung der DIT	352
B. Die schrittweise Abschaffung der IRAP	353

C. Die Abschaffung der Ersatzsteuer auf Unternehmensumgründungen .	354
III. Die Steuersubjekte	354
IV. Steuerbemessungsgrundlage und Steuersatz	356
V. Die Dividendenbesteuerung	358
VI. Die stille Gesellschaft (associazione in partecipazione)	358
A. Die Erbringung von Arbeitsleistungen durch eine natürliche Person außerhalb eines Unternehmens	358
B. Sonstige Einbringungen	359
VII. Die Transparenzbesteuerung (Durchgriffsbesteuerung; „associazione in trasparenza“; „consortium relief“)	361
A. Allgemeines	361
B. Die Transparenzbesteuerung zwischen Kapitalgesellschaften	362
1. Welche Voraussetzungen müssen diese Gesellschaften erfüllen? ...	362
2. Ausschlussgründe	363
3. Wirkungen der Option für die Transparenzbesteuerung	363
C. Transparenzbesteuerung bei kleineren und mittleren GmbHs und Genossenschaften (Art 116 ET)	364
1. Voraussetzung	364
2. Ausschlussgründe	364
3. Wirkungen der Option für die Transparenzbesteuerung	364
VIII. Die nationale und die internationale Gruppenbesteuerung (consolidato nazionale/mondiale; Art 117–142 ET)	365
A. Grundlagen	366
B. Die nationale Gruppenbesteuerung (<i>consolidato nazionale</i>)	366
1. Wann liegt ein Kontrollverhältnis vor?	367
2. Umfang und Dauer der Gruppenbesteuerung	367
3. Erfordernis der Ansässigkeit	367
4. Pflichten innerhalb der Gruppe	368
5. Konsequenzen der Gruppenbesteuerung	368
6. Verlustverrechnung	368
C. Die internationale Gruppenbesteuerung (consolidato mondiale)	369
1. Allgemeines	369
2. Die wesentlichen Charakteristika der internationalen Gruppenbe- steuerung	369
3. Formale Verpflichtungen	370
4. Materielle Verpflichtungen	371
5. Die außer Kraft gesetzten Vergünstigungen der internationalen Gruppenbesteuerung	371
6. Gesamtbewertung	372
IX. Veräußerungsgewinne (participation exemption)	373
A. Allgemeines	373
B. Wann liegt ein Veräußerungsgewinn vor?	376
C. Die Anwendungsbedingungen	376
1. IRES-Steuerpflicht	376
2. Die verschiedenen Voraussetzungen	376
D. Die Behandlung der Veräußerungsverluste	377
E. Gesamtbewertung	378
X. Thin capitalization	378

XI. Das Außensteuerrecht	378
A. Allgemeines	379
B. Das beschränkte Steuerguthaben („per country limitation“)	379
1. Die definitive Entrichtung der im Ausland bezahlten Steuer	380
2. Die Berücksichtigung von Verlustvorträgen	380
3. „Per country limitation“	381
4. Im Ausland erzielte Einkünfte	381
5. Rücktrag und Vortrag des Steuerguthabens	382
6. Ausländische Einkünfte, die in Italien nur beschränkt steuerpflichtig sind	383
XII. Die Betriebsstätten (stabili organizzazioni)	383
A. Einleitung	383
B. Anwendungsbereich	384
C. Der Betriebsstättenbegriff gemäß Art 162	385
1. Der traditionelle Betriebsstättenbegriff	385
2. Bauausführung	386
3. Die personenbezogene Betriebsstätte	386
XIII. Die Steueroasenproblematik	387
A. „Schwarze Liste“ und „weiße Liste“	387
B. Geschäftsbeziehungen mit Unternehmen und Freiberuflern in Steueroasen (Art 110)	388
C. Die CFC-Bestimmungen (Art 167 und 168)	388
D. Die CFC-Bestimmungen in Bezug auf kontrollierte Unternehmen (Art 167)	388
E. Die Anwendung der CFC-Bestimmungen auf verbundene Unternehmen (Art 168)	390
F. Nichtanwendung der CFC-Bestimmungen	391
G. Erweiterung des Anwendungsbereichs seit 2009 – Anwendung auch außerhalb der Steueroasen	392
H. Das Problem der Doppelbesteuerung	392
XIV. Umgründungen	393
A. Einführung	393
B. Die Umwandlung von Gesellschaften	394
C. Die Verschmelzung (Art 172 ET)	396
D. Die Entflechtung (<i>scissione</i>)	398
E. Die Einbringung (<i>conferimenti</i>)	400
1. Einbringung unter Aufdeckung der stillen Rücklagen (Art 86)	401
2. Anwendung der Bestimmungen über die <i>participation exemption</i> (Art 87)	401
3. Die Fortführung der Buchwerte von Beteiligungen an kontrollierten oder verbundenen Unternehmen (Art 175)	401
4. Einbringung eines Betriebes oder eines Betriebsteiles (Art 176)	402
XV. Trusts	402

Neuntes Kapitel

Die Regionale Wertschöpfungsteuer IRAP

I. Grundlagen	407
II. Die Struktur der IRAP	409

III. Die selbständige Tätigkeit	413
IV. Pauschalbesteuerer	418
V. Nichtansässige Steuerpflichtige	418

Zehntes Kapitel

Die Non-Profit-Organisationen

I. Grundlagen	419
II. Die Struktur der Non-Profit-Regelung	420
III. Die nicht gewerblichen Körperschaften	420
IV. Die Vereine	422
V. Die gemeinnützigen Einrichtungen ONLUS (<i>Organizzazioni non lucrative d'utilità sociale</i>)	424

Elftes Kapitel

Die Mehrwertsteuer (Imposta sul valore aggiunto – IVA)

I. Rechtsgrundlagen	428
II. Eine wirtschaftliche Betrachtungsweise der MwSt	429
III. Eine rechtliche Qualifizierung der MwSt	430
IV. Zu den Begriffen	432
V. Anwendungsvoraussetzungen	433
VI. Die objektiven Voraussetzungen: Lieferungen und sonstigen Leistungen .	434
A. Die Lieferungen: Die Definition	434
B. Die Ausnahmen	435
1. Geldgeschäfte (Art 2 Abs 3 lit a)	436
2. Brief- und Stempelmarken (Art 2 Abs 3 lit i)	436
3. Betriebe und Betriebsteile (Art 2 Abs 3 lit b und lit b; Art 4 lit d) ..	436
4. Preisausschreiben und Prämienvergabe (Art 2 Abs 3 lit m)	436
5. Nichtbebaubare Grundstücke (Art 2 Abs 3 lit c)	436
6. Ausländische Publikationen (Art 3 Abs 7 G 165/1990)	437
7. Weitere Ausnahmen	437
C. Gleichgestellte Leistungen (Art 2 Abs 2)	437
1. Der Verkauf unter Eigentumsvorbehalt	438
2. Die Miete mit bindender Eigentumsübertragung bei Ablauf des Mietverhältnisses	438
3. Die Kommissionsgeschäfte	438
4. Die unentgeltliche Abtretung von Gütern	438
5. Der Eigenverbrauch	438
D. Die sonstigen Leistungen	439
1. Die Definition	439
2. Einzelne sonstige Leistungen – Zuordnungsfragen	440
VII. Die subjektiven Voraussetzungen: Unternehmer und Freiberufler	440
A. Allgemeines	440
B. Unternehmer	441
C. Exkurs: Der Non-Profit-Bereich	442
D. Freiberufler/Selbständige	444
VIII. Der Zeitpunkt der Erbringung der Leistung	445

A. Lieferungen	445
1. Allgemeine Regel	445
2. Spezielle Regelungen	446
B. Sonstige Leistungen	446
C. Vorschüsse, antizipative Rechnungserstellung	446
D. Steuerfälligkeit (esibilità) bei Bezahlung	446
IX. Die territorialen Voraussetzungen: der Ort der Leistung	447
A. Allgemeines	447
B. Lieferungen (Art 7-bis)	447
1. Liegenschaften (Grundstücksleistungen)	447
2. Bewegliche Sachen	447
C. Sonstige Leistungen	448
1. Die allgemeine Regel (Art 7-ter)	448
a) Leistungen Unternehmen/Freiberufler an Private (<i>Business to Consumer – B2C</i>)	448
b) Leistungen von Unternehmen/Freiberuflern an Unternehmen/ Freiberufler (<i>Business to Business – B2B</i>)	448
2. Die speziellen Regeln	448
a) Leistungen, die in Zusammenhang stehen mit inländischen Immobilien	448
b) Transportleistung in andere EU-MS	449
c) Im Inland erbrachte Restaurations- und Verpflegungsleistungen	449
d) Die kurzfristige Vermietung, Verleihung und das Leasing von Fahrzeugen, die in Italien bereit gestellt werden und im EU- Gebiet verwendet werden	449
e) Veranstaltungsleistungen (kulturelle, künstlerische, wissen- schaftliche, sportliche, freizeitgestaltende uä Leistungen ein- schließlich Messen; Art 7-quinquies)	449
X. Eine Einteilung der Umsätze im Anwendungsbereich der MwSt	449
A. Allgemeines	449
B. Mehrwertsteuerpflichtige Umsätze (<i>operazioni imponibili</i>)	450
C. Mehrwertsteuerbefreite Geschäftsvorfälle („echte“ Mehrwertsteuerbe- freiung, <i>operazioni non imponibili</i>)	450
1. Die Ausfuhrlieferung	450
2. Die MwSt im Binnenmarkt	451
3. MwSt-befreite Einfuhren	452
4. Erwerb unter Steueraussetzung	453
5. Export durch Private	453
D. Die „unechte“ Mehrwertsteuerbefreiung (<i>operazioni esenti</i> , Art 10) ..	454
XI. Die Anwendung der MwSt	455
A. Die Steuerbemessungsgrundlage	455
1. Die allgemeine Regel	455
2. Spezielle Bestimmungen	456
B. Die MwSt-Sätze	456
C. Der Vorsteuerabzug (Art 19, 19bis, 19bis-2)	456
1. Anwendungsbedingungen	456
2. Beschränkter Vorsteuerabzug bzw Ausschluss des Vorsteuerab- zugs	458

XII. Die Steuerschuld; das Reverse-Charge-System	458
A. Subjektive Anwendungsbedingung: Lieferungen und Leistungen von Nichtansässigen an inländische MwSt-Subjekte	459
B. Objektive Anwendungsbedingungen	459
XIII. Buchhaltungs- und Aufzeichnungspflichten	460
XIV. Sonderregime	463
A. Reiseunternehmen (Art 74-ter)	463
B. Landwirtschaft und Fischfang (Art 34)	463
C. Verlagswesen (Art 74)	463
D. Vergütungsaktivitäten und MwSt (Art 74 Abs 6 und Art 74-quater)	465
E. Alteisenhandel (Art 74 Abs 7)	465
F. Differenzbesteuerung: Altwarenhandel (Art 36–40-bis, NV 41/1995 ug G 85/1995)	465

Zwölftes Kapitel

Sonstige indirekte Steuern

I. Vorbemerkung	466
II. Die Registersteuer (DPR 131/1986)	466
A. Von der Gebühr zur Steuer	466
B. Steuergegenstand	467
C. Die Besteuerung des Immobilienverkehrs und der Mietverträge	468
III. Die Stempelsteuer (DPR 642/1972)	468
IV. Die Hypothekar- und Katastersteuer (EV 347/1990)	469

Dreizehntes Kapitel

Die Erbschaft- und Schenkungsteuer

I. Rechtsgrundlagen	470
II. Grundzüge der Erbschafts- und Schenkungsbesteuerung in Italien	470
A. Steuergegenstand	470
B. Steuersätze und Freibeträge	471
C. Steuerbemessungsgrundlage	471
D. Erbschaftserklärung; Registrierung der Schenkung	472
III. Zusatzsteuern für Immobilien	473
Stichwortverzeichnis	475